



Interdisziplinäre Ringvorlesung
bzw.
Neue Forschungen in den Altertumswissenschaften
(ATRIUM-Ringvorlesung)

WS 2016/2017: 18.01.2017 | Mittwoch, 18:00-19:30 | SR 1

In den Fängen der Mumie.
Textilforschung rund um die Salzmänner von
Chehrabad im Iran

Karina Grömer

(Prähistorische Abteilung, Naturhistorisches Museum Wien)

Die Bekleidung eines etwa 400 v. Chr. durch Steinschlag zu Tode gekommenen Bergmannes gehört zum Eindrucksvollsten, was die Textilforschung zu bieten hat. Der gerade einmal 16 Jahre junge Mann wurde im Salzbergwerk von Chehrabad, Iran verschüttet. Der vollständig bekleidete Tote ist heute im Archäologischen Museum Zanjan, Iran zu sehen, noch immer vollständig bekleidet mit seinem Arbeitsgewand und mit zum Zeitpunkt seines Todes noch ganz neuen Schuhen.

Im Rahmen eines internationalen Forschungsprojektes der Ruhruniversität Bochum <http://www.saltmen-iran.com/tiki-index.php> unter der Leitung konnten im Oktober 2015 die im Museum Zanjan befindlichen Salzmumien aus der Zeit von 400 v. Chr. bis 600 n. Chr. untersucht werden. Es handelt sich bei den Kleidungsstücken um Hosen und Kittel, die mit einer komplexen Technik hergestellt wurden. Ob sie eventuell sogar die ältesten Stücke dieser Art sind, wird derzeit geprüft.